

Name:

Klasse:

Datum:

Das Dativobjekt

Der Dativ ist einer der vier Fälle (Kasus) eines Nomens, dabei ist der Dativ der 3. Fall. Der Dativ wird auch Wem-Fall genannt, man nach ihm mit „Wem...“ fragt.

Satzglieder, nach denen man mit „Wessen...?“, „Wem...?“ oder „Wen oder was...?“ fragt, nennt man Objekte.

Dativobjekte bestimmen

Mit „**Wem...?**“ fragt man nach dem Dativobjekt. Nomen und Pronomen können Dativobjekte sein. Das Dativobjekt ist eine Satzergänzung, die nicht in jedem Satz enthalten sein muss. Achtung, dies ist hilfreich: Manche Verben **verlangen** das Dativobjekt.

Beispiele für das Dativobjekt

Das Buch gefällt Annika. **Wem** gefällt das Buch? **Annika**.

Bernd winkt seinem Nachbarn. **Wem** winkt Bernd? **Dem Nachbarn**.

Ich verzeihe dir. **Wem** verzeihe ich? **Dir**.

Verben, nach denen ein Dativobjekt folgt

Die Bestimmung des Dativobjekts ist etwas leichter, wenn man die am häufigsten gebrauchten Verben, die den Dativ verlangen, kennt. Dies sind die folgenden **Verben des Gebens und Nehmens**:

bringen, geben, helfen, leihen, schenken, schicken

Weitere Verben, die den Dativ verlangen, sind die folgenden **Verben der Mitteilung**:

antworten, empfehlen, erklären, sagen, zeigen

Name:

Klasse:

Datum:

Beispielsätze für das Dativobjekt

absagen - Der Arzt muss dem Patienten absagen.

antworten - Man antwortete ihm schnell.

begegnen - War er dem Chef Glück begegnet?

befehlen - Man befahl dem Astronauten die Rückkehr.

beitreten - Wir treten dem Bund der Gemütlichen bei?

bringen - Bringst du mir bitte den Kaffee mit?

danken - Ich danke dem Vorredner für den Beitrag.

dienen - Er diente der Liebe.

drohen - Der Lehrer droht dem nachlässigen Schüler.

einfallen - Im Aufsatz fällt den Schülern eine Menge Interessantes ein.

empfehlen - Ich empfehle dir den frischen Spargel mit Schinken.

entgegenkommen - Man kommt dem Käufer in seiner Forderung entgegen.

erklären - Erkläre mir die Aufgabe.

fehlen - Dem älteren Menschen fehlt der Besuch der Kinder.

folgen - Wir folgen dem Aufruf nach Hilfe für Benachteiligte.

geben - Ich gebe dir einen Hinweis für die Lösung.

gefallen - Wie gefällt es dir in der Jugendherberge?

gehorschen - Gehorschen sollte man einem Befehl nicht unkritisch.

gehören - Das Geld gehört dem Finder nicht.

gelingen - Ich hoffe, es gelingt ihr sehr gut.

glauben - Der Richter glaubte dem Angeklagten.

gratulieren - Der Vorsitzende gratuliert dem neuen Mitglied zur Aufnahme.

helfen - Helfen kann ich Elena auf jeden Fall.

leihen - Ich leihe dir jetzt nichts mehr.

missfallen - Was missfällt den Schülern an den Hausaufgaben?

sich nähern - Der Preis nähert sich dem neuen Hoch an.

nachlaufen - Warum läuft Tom der Tina nach?

nützen - Eds nützt dem Käufer die Vorlage des Kassenbons!

passen - Der neue Anzug passt meinem Vater nicht.

passieren - Das passiert mir dauernd?

raten - Ich rate ihm, endlich mit dem Üben anzufangen.

Name: **Klasse:**

Datum:

sagen - Ich sage dir jetzt etwas Wichtiges.

sich schaden - Wir schaden uns durch passives Rauchen.

schenken - Was schenken dir deine Freunde zum Geburtstag?

schicken - Ich schicke meiner Oma eine Textnachricht.

schmecken - Ein frisches Brot mit Butter schmeckt mir ausgezeichnet.

vertrauen - Wir vertrauen der neuen Freundin.

ausweichen - Der Fahrer wich der Verkehrskontrolle aus.

zeigen - Zeige dem Touristen den Weg!

zuhören - Ich höre; dem Vorleser aufmerksam zu.

zusehen - Ich sehe dir beim Arbeiten zu.

Häufiger als das Dativobjekt ist das Akkusativobjekt. Doch Vorsicht, in Grammatikarbeiten gilt dies nicht. Da kommt meist das Dativobjekt genauso oft vor wie das Akkusativobjekt.